

01.04. 2020

Tag der Nachbarschaftshilfe: 100'000 Freiwillige unterstützen Menschen aus Corona-Risikogruppen

Von PPS



Bild Rechte

hilf-jetzt

(PPS) Eine breite Allianz von Organisationen, Parteien, Fachverbänden und mehr als 900 Nachbarschafts-Hilfegruppen ruft am kommenden Donnerstag, 2. April 2020, zum Tag der Nachbarschaftshilfe auf. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für die praktische Solidarität mit Menschen, die besonders vor dem Coronavirus geschützt werden müssen. Bis zu einer Million Haushalte könnten bald auf Nachbarschaftshilfe angewiesen sein.

Das Nachbarschaftshilfe-Netzwerk in der Schweiz wächst von Tag zu Tag weiter. Allein auf der Freiwilligen-Plattform www.hilf-jetzt.ch haben sich über 900 Gruppen eingetragen, die Menschen aus Risikogruppen in ihrer Nachbarschaft mit Einkäufen oder anderweitig unterstützen.

«Die über 100'000 Freiwilligen in den Städten und Dörfern leisten effizient und unbürokratisch Nachbarschaftshilfe. In nur zwei Wochen haben die Gruppen der

Plattform hilf-jetzt.ch rund 26'000 mal eingekauft oder andere Besorgungen erledigt. Die Dunkelziffer von Menschen, die sich noch nicht auf hilf-jetzt.ch eingetragen haben, sich aber trotzdem engagieren, ist noch um ein vielfaches grösser», so Alessandro Iacono, Mediensprecher von hilf-jetzt.ch.

Viele Menschen aus Risikogruppen gehen immer noch einkaufen. Mit dem Tag der Nachbarschaftshilfe will eine breite Allianz wir das bestehende Hilfsangebot bekannter machen. «Neben unzähligen Einzelpersonen und mehr als 900 Nachbarschafts-Hilfegruppen haben sich unserem Aufruf auch über 30 Organisationen, Parteien und Verbände angeschlossen. Mit dieser breiten Unterstützung quer durch die gesamte Zivilgesellschaft wird der Tag der Nachbarschaftshilfe ein grossartiges Zeichen der Solidarität», so Iacono.

Mit dem Tag der Nachbarschaftshilfe soll das bestehende Hilfsnetz zudem erweitert und engmaschiger werden. Denn mehr als eine Million Haushalte in der Schweiz könnten bald auf Unterstützung angewiesen sein. Es handelt sich dabei um Menschen, die sich aus Alters- oder Gesundheitsgründen besonders vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus schützen müssen.

Mehr Infos zum Tag der Nachbarschaftshilfe finden Sie unter aktionstag.hilf-jetzt.ch.

Liste von unterstützenden Organisationen (nicht abschliessend)

Den Tag der Nachbarschaftshilfe unterstützen zurzeit über 30 Organisationen, Parteien und Fachverbände. Eine Auswahl finden Sie unten. Die Liste wächst laufend und wird auf aktionstag.hilf-jetzt.ch/#partner aktualisiert.

- Alliance f
- AvenirSocial
- youngCaritas
- Pro Juventute
- Pro Mente Sana
- Schweizerisches Arbeiterhilfswerk - SAH
- Gsoa
- Klimastreik / Klimajugend
- Greenpeace
- Bajour
- WoZ
- fiveup.ch

- Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- PinkCross
- Mercator
- CMS stiftung
- Volkartstiftung
- Campax
- la-resistance.ch
- Anny-Klawe-Morf Stiftung
- Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich
- Nachbarschaftshilfe Glarnerland
- corona-data.ch
- hilf-dem-gewerbe.ch
- CitizenLove
- Migros Kulturprozent
- Zusammen-Leben
- UNIA
- SP Schweiz
- Grüne Schweiz
- CVP
- travail.suisse
- GLP Kanton Zürich

Pressekontakt:

Plattform für selbstorganisierte Nachbarschaftshilfe in schwierigen Zeiten. Dahinter stehen Menschen von digitalorganizing.ch, publicbeta.ch und wecollect.ch.

Alessandro Iacono, Mediensprecher hilf-jetzt.ch, +41 76 439 74 78, media @ hilf-jetzt.ch

Kategorie

Freizeit & Vermischtes

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/tag-der-nachbarschaftshilfe-100000-freiwillige-unterstuetzen-menschen-aus-corona>